

**Kurztitel**

Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche

**Kundmachungsorgan**

BGBI. II Nr. 436/1998 zuletzt geändert durch BGBI. II Nr. 179/2016

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

§ 4

**Inkrafttretensdatum**

01.08.2016

**Abkürzung**

KJBG-VO

**Index**

60/02 Arbeitnehmerschutz

**Text****Arbeiten unter physikalischen Einwirkungen**

**§ 4.** (1) Für Jugendliche verboten sind Arbeiten, bei denen der Auslösegrenzwert für Vibrationen bei beruflicher Exposition gemäß § 4 der Verordnung über den Schutz der Arbeitnehmer/innen vor der Gefährdung durch Lärm und Vibrationen (VOLV), BGBI. II Nr. 22/2006, zuletzt geändert durch BGBI. II Nr. 302/2009, überschritten wird.

(2) Verboten sind Arbeiten

1. in Bereichen, in denen die Auslösewerte für elektromagnetische Felder im Sinn der Verordnung elektromagnetische Felder – VEMF, BGBI. II Nr. 179/2016, überschritten sind;
2. mit Lasereinrichtungen der Klassen 3R, 3B und 4;
3. unter Verwendung von Lampen der Risikogruppe 3 oder Leuchten (Gehäuse) mit vergleichbarem Risiko im Hinblick auf künstliche inkohärente optische Strahlung.

(3) Abs. 2 gilt nicht für Jugendliche nach 18 Monaten Ausbildung und bei Durchführung der Arbeiten unter Aufsicht.

(4) Verboten sind Arbeiten in Strahlenbereichen ionisierender Strahlung im Sinn des Strahlenschutzgesetzes, BGBI. Nr. 227/1969 in der geltenden Fassung.

**Schlagworte**

Beschäftigungsbeschränkung

**Zuletzt aktualisiert am**

24.01.2020

**Gesetzesnummer**

10009096

**Dokumentnummer**

NOR40184880